

Kein Aufrüsten im Konflikt mit Russland!

Die GRÜNE JUGEND Brandenburg positioniert sich klar gegen ein gegenseitiges Aufrüsten im Konflikt mit Russland. Wir fordern die Europäischen Staaten dazu auf, sich wieder auf die Charta von Paris 1990 zu besinnen, die besagt: "Das Zeitalter der Konfrontation und der Teilung Europas ist zu Ende gegangen. Wir erklären, dass sich unsere Beziehungen künftig auf Achtung und Zusammenarbeit gründen werden." Gerade auch vor diesem Hintergrund lehnen wir das unverhältnismäßige und unnütze 2% Ziel der NATO ab.

Wir verurteilen das völkerrechtswidrige und aggressive Vorgehen von Russland, auf der Krim und in der Ostukraine. Wir fordern von Russland sämtliche kriegerische Aktivitäten einzustellen, seine Truppen abzuziehen und die völkerrechtswidrige Besetzung der Krim aufzugeben. Von Deutschland und der NATO erwarten wir den Konflikt auf keinen Fall weiter anzuheizen. Darum stehen wir äußerst kritisch der NATO-Übung „Defender 2020“ (DEF20) gegenüber. Besonders der Zeitpunkt könnte für Russland als Provokation gelten. Denn am 8. Mai ist das 75. Jubiläum des Sieges über Nazi-Deutschland, bei dem die Rote Armee eine Hauptlast trug.

Wir fordern dazu auf den Friedensprozess in der Ostukraine ernsthaft voran zu treiben und Machtdemonstrationen zu beenden. Eine konsequente Abrüstung auf allen Seiten muss das Ziel sein. Frieden ist eines der höchsten Güter die wir haben und es muss alles getan werden um ihn zu erhalten!